



Bayerisches Ministerialblatt

BayMBI. 2021 Nr. 44

20. Januar 2021

Ausschreibung der Leitung des Sachgebiets 42.2 an der Regierung von Oberbayern

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 23. Dezember 2020, Az. VI.7-BO970.0/18/1

Die Stelle des Leiters/der Leiterin (m/w/d) des Sachgebietes 42.2 „Berufliche Schulen für technische, gewerbliche, kaufmännische und künstlerische Berufe“ an der Regierung von Oberbayern ist ab 1. September 2021 neu zu besetzen. Eine vorzeitige Abordnung ist vorgesehen. Eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 16 (Ltd. Regierungsschuldirektor/Ltd. Regierungsschuldirektorin) ist möglich.

Dem Sachgebiet 42.2 an der Regierung von Oberbayern sind im Wesentlichen folgende Aufgaben zugeordnet:

1. Schulaufsicht über
 - die öffentlichen und privaten Berufsfach- und Fachschulen sowie Fachakademien gewerblicher, kaufmännischer und gestalterischer Fachrichtungen
 - Wirtschaftsschulen
 - Berufsfachschulen für Arzthelferinnen, Heilpraktiker, Gymnastik, Kosmetik, Musik, Schauspiel und Fremdsprachenberufe
 - Berufsfach- und Fachschulen für Datenverarbeitung, das Hotel- und Gaststättengewerbe und Tourismus
 - Fachakademien für Fremdsprachenberufe und Darstellende Kunst
2. Beratung der unter Nr. 1 genannten Schulen
3. Fachliche Mitwirkung bei den unter Nr. 1 genannten Schulen bei der
 - Neugründung von Schulen
 - schulaufsichtlichen Genehmigung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten
 - finanziellen Förderung
 - Genehmigung des Lehrpersonals
4. Fachliche Angelegenheiten der Berufsschulen in Abstimmung mit Sachgebiet 42.1
5. Ausbildung des Lehrpersonals
 - Mitwirkung bei der Aufnahme in den Vorbereitungsdienst
 - Mitwirkung bei der Bestimmung von beruflichen Schulen als Seminarschule
 - Mitwirkung bei der Bestellung von Seminarlehrern
 - Leitung des Prüfungsamtes (Lehramtsprüfungen nach der Lehramtsprüfungsordnung II)
 - Organisation und Abnahme von Lehrproben nach LPO II

- Vorschlag, Auswahl und Einteilung von Zweitprüfern und Aufsichtsführenden zu den einzelnen Prüfungen nach der Lehramtsprüfungsordnung I
 - Schulpraktika für das Lehramt an beruflichen Schulen
6. Lehrerfortbildung und Fortbildung des Führungspersonals
 - Regionale Lehrerfortbildung
 - Begleitung der schulinternen Lehrerfortbildung
 7. Innere Schulentwicklung und Qualitätsmanagement an beruflichen Schulen
 8. Evaluation an beruflichen Schulen
 9. Inklusion
 10. Statistik der beruflichen Schulen (ohne Schulen des Gesundheitswesens, s. Sachgebiet 42.3)
 11. Fachliche Angelegenheiten der allgemeinbildenden Fächer Deutsch, Berufssprache Deutsch und Englisch
 12. KMK-Englisch-Zertifikatsprüfung
 13. Digitale Bildung: Grundsätzliches, Medienkonzepte/Schulentwicklung, Fortbildungen
 14. Koordination und Betreuung der Fachmitarbeiter für berufliche Schulen
 15. Telekolleg: Schulaufsicht über Kolleggruppen, Genehmigung und Abrechnung der Lehrkräfte, Anfragen von Kollegiaten
 16. Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife
 17. Vorprüfung von Anträgen zur Fremdsprachensonderregelung
 18. Meisterpreis an Fachschulen und Fachakademien
 19. Koordination von überregionalen Aufgaben im Rahmen der Inklusion

Für die Besetzung der Stelle kommen ausschließlich staatliche Beamte und Beamtinnen (m/w/d) des Freistaates Bayern mit der Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen in gewerblich/technischer Fachrichtung in Betracht. Vorausgesetzt werden Erfahrungen in einer übertragenen Funktion in der Leitung einer beruflichen Schule (Schulleiterin/Schulleiter, Ständige Vertreterin/Ständiger Vertreter, Weitere Ständige Vertreterin/Weiterer Ständiger Vertreter, Mitglied der erweiterten Schulleitung) sowie Verwaltungserfahrung in einem anderen, dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus nachgeordneten Bereich oder im Staatsministerium. Erfahrungen in der Lehrerbildung sind von Vorteil.

Der Bewerber/die Bewerberin (m/w/d) soll über

- die Fähigkeit und Bereitschaft zu konzeptioneller und strukturierter Arbeit,
- Interesse an organisatorischen Aufgaben und schulrechtlichen Fragestellungen,
- Kreativität und Aufgeschlossenheit für Innovationen,
- ausgeprägte Teamfähigkeit,
- überzeugende Kommunikations- und Beratungskompetenz,
- hohe Dienstleistungsorientierung,

- Flexibilität und überdurchschnittliche Belastbarkeit und
- gute EDV-Kenntnisse

verfügen.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist.

Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Die Stelle ist für die Besetzung mit Schwerbehinderten geeignet. Schwerbehinderte Bewerber bzw. Bewerberinnen (m/w/d) werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Es wird erwartet, dass der Beamte/die Beamtin (m/w/d) Wohnung am Dienstort selbst oder in angemessener Nähe nimmt.

Das Staatsministerium behält sich vor, Bewerber und Bewerberinnen (m/w/d), die das statusrechtliche Amt bereits innehaben und solche Bewerber und Bewerberinnen (m/w/d), die sich auf einen höheren Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.

Sollten mehrere Bewerber bzw. Bewerberinnen (m/w/d) für die Besetzung der Stelle im Wesentlichen gleich geeignet sein, wird die Auswahlentscheidung auf das Ergebnis eines Auswahlgesprächs im Staatsministerium für Unterricht und Kultus gestützt.

Bewerbungen sind spätestens drei Wochen nach Veröffentlichung der Ausschreibung im Bayerischen Ministerialblatt mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg bei der für den Bewerber/die Bewerberin (m/w/d) zuständigen Regierung einzureichen.

Die Regierung legt alle eingegangenen Bewerbungen zusammen mit den Bewerbungsunterlagen dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus zur Entscheidung vor.

Stefan Graf
Ministerialdirigent

Impressum

Herausgeber:

Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München

Postanschrift: Postfach 220011, 80535 München

Telefon: +49 (0)89 2165-0, E-Mail: direkt@bayern.de

Technische Umsetzung:

Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

Druck:

Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech

Telefon: +49 (0)8191 126-725, Telefax: +49 (0)8191 126-855, E-Mail: druckerei.betrieb@jva-ll.bayern.de

ISSN 2627-3411

Erscheinungshinweis / Bezugsbedingungen:

Das Bayerische Ministerialblatt (BayMBI.) erscheint nach Bedarf, regelmäßiger Tag der Veröffentlichung ist Mittwoch. Es wird im Internet auf der Verkündungsplattform Bayern www.verkuendung.bayern.de veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die Verkündungsplattform Bayern ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der Verkündungsplattform Bayern entnommen werden.